

Technisches Merkblatt

StoCrete GM

Reparaturmörtel, kunststoffmodifiziert,
zementgebunden, Schichtdicke 6-30 mm



Charakteristik

Anwendung	als Betonersatz zur Instandsetzung von Betontragwerken (Beton und Stahlbeton)
Eigenschaften	- polymervergüteter zementgebundener Betonersatz (PCC / RM) - sehr gute Haftfestigkeit auf Betonunterlage - gute Verarbeitung über Kopf - hohes Standvermögen - keine separate Haftbrücke notwendig
Besonderheiten/Hinweise	- Produkt entspricht EN 1504-3 - nicht für begeh- oder befahrbare Flächen

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Frischmörtelrohddichte	EN 1015-6	2,0 kg/dm ³	
Größtkorn		2 mm	
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 1,5 MPa	
Druckfestigkeit	EN 12190	45 MPa	
Biegezugfestigkeit	TP BE-PCC	9 MPa	
E-Modul statisch	EN 13412	17 GPa	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	Anforderungen an den Untergrund: Der Betonuntergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sowie von korrosionsfördernden Bestandteilen (z. B. Chloride) sein. Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen. Feucht gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10. Der Reinheitsgrad des freiliegenden Bewehrungsstahles nach der Untergrundvorbereitung: Sa 2½ gemäß EN ISO 8501-1. Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
----------------------	---

Technisches Merkblatt

StoCrete GM

Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Hochdruckwasserstrahlen (> 800 bar), vorzubereiten. Poren und Lunker sind ausreichend zu öffnen.

Die Ufer der Ausbruchstellen sind unter ca. 45° abzuschrägen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +5 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +5 °C: ca. 90 Minuten
Bei +10 °C: ca. 60 Minuten
Bei +30 °C: ca. 40 Minuten

Mischungsverhältnis

25 kg Material gemäß Beschreibung / 2,75 l Wasser = 1,0 : 0,11 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Wasser vorlegen und Werk trockenmörtel hinzugeben. Ca. 2 Minuten mischen. Ca. 3 Minuten reifen lassen. Ca. 30 Sekunden nachmischen.

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

pro mm Schichtdicke

1,8

kg/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

1. Untergrundvorbehandlung
 2. Korrosionsschutz mit StoCrete TK (bei freiliegender Bewehrung)
 3. Reprofilierung mit StoCrete GM
- Schichtdicke: 6 - 30 mm

Applikation

1. Untergrundvorbehandlung

Die Betonunterlage ist vor Aufbringen des Produktes ausreichend vorzunässen (erstmalig etwa 24 Stunden vorher).

Sie muss zum Zeitpunkt des Aufbringens jedoch soweit abgetrocknet sein, dass sie nur noch mattfeucht erscheint.

2. Korrosionsschutz

Unmittelbar nach dem Entrosten des Bewehrungsstahls gemäß DIN EN ISO 12944, Teil 4 erfolgt die Beschichtung mit StoCrete TK in zwei Arbeitsgängen. Die Bewehrungsstähle mittels Pinsel lückenlos und gleichmäßig beschichten.

Technisches Merkblatt

StoCrete GM

Wartezeit zwischen den beiden Arbeitsgängen: 4,5 Stunden.
Der Korrosionsschutz muss auf dem Bewehrungsstahl soweit erhärtet sein, dass er sich beim zweiten Arbeitsgang nicht vom Bewehrungsstahl lösen kann.

erster Arbeitsgang: StoCrete TK grau Verbrauch ca. 130 g/m einmaliger Auftrag Ø bis 18 mm

zweiter Arbeitsgang: StoCrete TK hellgrau Verbrauch ca. 140 g/m einmaliger Auftrag Ø bis 18 mm
oder

erster Arbeitsgang: StoCrete TK grau Verbrauch ca. 150 g/m einmaliger Auftrag Ø über 18 mm

zweiter Arbeitsgang: StoCrete TK hellgrau Verbrauch ca. 160 g/m einmaliger Auftrag Ø über 18 mm

3. Reprofilierung

Bei der Verwendung von StoCrete GM ist keine Haftbrücke notwendig.
Die vorbereiteten und mattfeuchten Ausbruchstellen mit StoCrete GM verspachteln, danach frisch in frisch die Reprofilierung vornehmen.
Die Verarbeitung erfolgt manuell.
Zur Sicherung des Haftverbundes immer frisch in frisch arbeiten.

Verbrauch: ca. 20 kg/m² je cm Ausbruchtiefe (angemischtes Material)

Manuelle Verarbeitung:

Bei der manuellen Verarbeitung erfolgt die Applikation mit Kelle, Spachtel, Traufel.

Zum Erreichen der geforderten technischen Eigenschaften von StoCrete GM ist eine ausreichende und sorgfältige Nachbehandlung notwendig.

4. Nachbehandlung

Nachbehandlungsverfahren:

- a) Abdecken mit Folien oder Matten
- b) Besprühen mit Wasser
- c) chemische Nachbehandlung

Unter Normalbedingungen ist eine Nachbehandlungsdauer von mindestens 3 Tagen einzuhalten. Die entsprechende Norm DIN 1045-3:2012-03, das Merkblatt B8 "Nachbehandlung und Schutz des jungen Betons" (4.2014) von dem Verein Deutscher Zementwerke e.V. und ZTV-ING (2014/12) sind sinngemäß zu beachten.

Hinweis:

Eine chemische Nachbehandlung darf nur ausgeführt werden, wenn die nachfolgenden Arbeiten mit dieser verträglich sind.

Eine gleichmäßige Farbtönung der Mörteloberfläche ist verfahrensbedingt nicht möglich.

Die Folie darf die Oberfläche des Mörtels nicht berühren.

Ein wesentlicher Teil der Nachbehandlung ist ein ausreichendes Vornässen des

Technisches Merkblatt

StoCrete GM

Betonuntergrundes vor der Applikation des Mörtels, damit der Untergrund wassergesättigt ist und dem frischen Mörtel kein Anmachwasser entzieht.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Überarbeitbar bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit mit: Mineralische Schlämme: nach 24 Stunden Mineralischer Feinspachtel: nach 24 Stunden
Reinigung der Werkzeuge	Umgehend nach Gebrauch mit Wasser reinigen, abgebundenes Material kann nur mechanisch entfernt werden.
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.

Liefern

Farbton Zementgrau

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
00708-001	StoCrete GM	25 kg Sack

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken lagern.

Lagerdauer Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).
Dieses Produkt ist chromatreduziert.
Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021.
Weitere Erläuterungen siehe Preisliste.

Kennzeichnung

Produktgruppe Instandsetzungsmörtel

GISCODE ZP1

Sicherheit Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig.

Technisches Merkblatt

StoCrete GM

Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
Fax: +49 6192 401-105
stocretec@sto.com
www.stocretec.de